

CURRICULUM VITAE



Prof. Dr. Utho Creusen

Besoldstraße 3
85049 INGOLSTADT
DEUTSCHLAND

e-mail: utho.creusen@positive-leadership.de

CURRICULUM VITAE

Name Prof. Dr. Utho Constantin Wilhelm Creusen
Geburtsdatum 24. April 1956
Familienstand Verheiratet mit Rosemarie Creusen
4 Kinder
Nationalität Niederländisch

Studium

1974 Abitur
Bad Honnef, Deutschland

1974 – 1979 Universität zu Köln
Volkswirtschaftslehre, Soziologie und Sozialpsychologie

Anmerkung:

Schon während des Studiums beschäftigte ich mich mit unterschiedlichen Ansätzen der Organisationsentwicklung und der Humanisierung der Arbeit, u. a. dem Ansatz des NPI, Zeist und dem Konzept der Arbeitsgemeinschaft zur Förderung der Partnerschaft (AGP) in Form von wissenschaftlichen Arbeiten und unternehmensinternen Praktika (u. a. bei FORD EUROPE).

1979 Universität zu Köln
Diplom Volkswirt (sozialwissenschaftlicher Richtung)

Anmerkung:

Die Diplomarbeit bei Prof. Dr. Renate Mayntz beschäftigte sich mit der praktischen Anwendung der Systemtheorie (u. a. von T. Parsons und N. Luhmann) in Organisationen.

Berufliche Laufbahn

- 1979 – 2001** **OBI Bau- und Heimwerkermärkte, Deutschland**
- 1979 Marktleiter, OBI Offenburg
- Anmerkung:*
OBI Marktleiter führen unternehmerisch, eigenverantwortlich in einem Franchise-System. Der OBI Markt Offenburg hatte eine Verkaufsfläche von ca. 3.000 m² mit ca. 40 Mitarbeitern. Mir gelang es, im ersten vollen Geschäftsjahr den Break-even zu erreichen.
- 1982 Abteilungsleiter Human Resources, OBI Systemzentrale GmbH
- Anmerkung:*
Diese Position wurde damals bei OBI neu installiert, dadurch hatte ich Gelegenheit, sie inhaltlich eigenständig auszugestalten. Von Beginn an bestand die Aufgabenstellung u. a. darin, den Betriebsrat der OBI Gruppe zu betreuen.
- Entwicklung und Implementierung der OBI Führungsleitbilder.
- Schon während dieser ersten Phase der Berufstätigkeit übernahm ich berufsbegleitend Lehrveranstaltungen an unterschiedlichen Universitäten, Fachhochschulen und Berufsakademien.
- 1985 Kooperation mit der Berufsakademie Baden-Württemberg. Einführung des Studiengangs „Handel“ mit dem Ziel, systematisch Führungsnachwuchs zu gewinnen. Seitdem werden bei OBI jährlich bis zu 50 Studenten ausgebildet.
- 1987 Erteilung der Prokura
- Anmerkung:*
Während dieser Zeit leitete ich verschiedene betriebliche Projekte im Bereich der Unternehmensführung u. a. zur Systemintegration, zur Personalauslese, zur Durchführung von Assessment-Center als Instrument der Mitarbeiterbeurteilung.
- Es gelang mir, die Fusionen mit den Baumarktgruppen Raab-Karcher und Bräutigam Baumarkt für OBI erfolgreich abzuschließen.

1991

Geschäftsführer
OBI Systemzentrale GmbH

Anmerkung:

Einführung verschiedener Instrumente der Personalentwicklung z. B. Top-Management-Entwicklung, Gründung einer OBI eigenen Akademie für Aus- und Weiterbildung, Fernlehrgänge für Produktschulungen im Zusammenhang mit Marketingaktivitäten (OBI Olympics). Diese führten zur nachhaltigen Steigerung der Personalproduktivität und wurden ausgezeichnet mit dem Deutschen Aus- und Weiterbildungspreis des DIHK und der Otto-Wolff-von Amerongen-Stiftung.

Optimierung der Personalstruktur in den Märkten durch Einführung des „Libero-Konzeptes“ auf Basis individueller Vereinbarungen mit Betriebsräten.

Abschluss zahlreicher Betriebsvereinbarungen zu Arbeitszeithemen und Frauenförderung.

Gemeinsam mit dem Betriebsrat Durchführung des „Quality Day“ als Kick off-Veranstaltung für einen langjährigen Prozess des Qualitätsmanagements und Einführung des betrieblichen Vorschlagswesens „TIP – Tolle Ideen produzieren“.

Die Themengebiete meiner Lehraufträge erstreckten sich auf die Bereiche Handel, Unternehmensführung, Marketing, Controlling, Standortpolitik, etc. Hierbei entstanden zahlreiche Publikationen.

1995

Gewinn des Deutschen Marketingpreises

Anmerkung:

OBI erhielt den Deutschen Marketing Preis für die Verdienste im Bereich der Markenführung, Personalarbeit und des Management- und Führungskonzeptes.

Seit 1995 leitete ich verschiedene wissenschaftliche Projekte zu Themen der Messung und Steigerung von Kundenzufriedenheit in enger Zusammenarbeit mit Prof. A. Meyer (Universität München).

Dabei wurde u. a. ein Kundenbarometer für die Branche und das Unternehmen OBI entwickelt und als Controlling-Instrument in den Kundenorientierungsprozess eingeführt.

Gleichzeitig steuerte ich den Qualitätsmanagementprozess nach DIN Iso in enger Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Schnauber (Universität Bochum). OBI wurde als erstes Unternehmen der Branche zertifiziert nach DIN Iso.

Gründung der Abteilung Organisationsentwicklung, u. a. Durchführung von Kundenforen.

1997

Mitglied des Vorstandes
OBI AG

Verantwortlich für:
Buchhaltung, Controlling, Organisation, Human Resources, Corporate Communications und die OBI IT-Tochter GfD

Anmerkung:
Neuausrichtung der Bereiche IT und Organisation.

Aufbau des TQM – Total Quality Management für OBI mit den Instrumenten Mitarbeiterzufriedenheitsmessung und Einführung der Balanced Scorecard (FOKUS) nach dem EFQM Modell.

Weiterentwicklung des OBI Tantieme- und Beteiligungsmodells.

Durchführung eines ganzheitlichen und internationalen Visionsprozesses nach Collins/Porras, Entwicklung der Unternehmensstrategie und Umsetzung in einer qualitativen Budgetplanung.

1999

Finalist Ludwig-Erhard-Preis (Deutscher Qualitätspreis)

2000

Gewinn des Ludwig-Erhard-Preises
Gewinn des DEKRA Awards für Qualität

2002 – 2008 Media-Saturn-Holding GmbH, Deutschland

Mitglied der Geschäftsführung, Chief Human Resources Officer

Verantwortlich für:
Human Resources und Revision

Anmerkung:
Umstrukturierung der Revision und Aufbau des Riskmanagements.

Aufbau der Corporate Communications.

Internationalisierung und Teamentwicklung des Geschäftsführungsteams zur Vorbereitung der Nachfolge des Unternehmensgründers.

Einführung der Mitarbeiter-Engagement-Messung (Q12), Steuerung des Maßnahmenprozesses. Ergebnis: Steigerung von 21% auf 43% der hoch engagierten Mitarbeiter.

Installierung des Konzeptes der „individuellen Stärkenorientierung“. Ergebnis: Über 700 Feedbackcoachings.

Teamentwicklung internationaler Landesgeschäftsführungen basierend auf dem Konzept der „Stärkenorientierung“. Ergebnis: Steigerung der Rendite einzelner Landesgesellschaften.

Neuausrichtung der Tarifvertragsstruktur aller spanischen Mitarbeiter (ca. 2000).

Visionsprozess zur Definition der Unternehmensstrategie.

Umstrukturierung des Personalbereichs zum Aufbau internationaler Holdingfunktionen.

Installierung der Arbeitnehmervertretungen in Schweden.

Aufbau eines individuellen Top-Management Entwicklungsprogramms.

Aufbau des Studiengangs „International Retail Management“ in Kooperation mit der Fachhochschule Ingolstadt.

Aufbau eines Employer Branding für die Media-Saturn-Holding GmbH

Wissenschaftliche Projekte im Bereich der Positiven Psychologie im unternehmerischen Kontext (Summer School der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt 2005 - 2008)

Unternehmer, Member of the Board, Advisor

Seit 2008	Inhaber von Positive Leadership
Seit 2009	Gesellschafter von Grid International, Deutschland
Seit 2008	Non Executive Member of the Board, Mvideo, Russland
Seit 2010	Non Executive Member of the Board, Dixons Retail plc, UK
2007-2012	Senior Scientist, The Gallup Organization, Washington, USA
2008 -2012	Senior Advisor, Boston Consulting Group
Seit 2009	Mitglied des Kuratoriums der Fachhochschule für Ökonomie & Management (FOM) University of Applied Sciences, München
2012-2013	Aufsichtsratsmitglied Praktiker AG, Hamburg
Seit März 2013	Aufsichtsratsmitglied der Theo Müller Unternehmensgruppe, Luxemburg
Seit Mai 2013	Aufsichtsratsmitglied der Nordsee AG, Düsseldorf
Seit Jan. 2014	Beiratsmitglied der E/D/E, Wuppertal

Weiterbildung

1983 Promotion an der Universität zu Köln
Thema: Funktion und Nutzung technischer Kommunikationsmedien in Verkaufsorganisationen

Anmerkung:

In meiner Promotion beschäftigte ich mich mit den ersten geschlossenen Warenbewirtschaftungssystemen im deutschen Einzelhandel. Als Projektleiter bei OBI war ich verantwortlich für die Implementierung eines derartigen Systems und untersuchte Anpassungs- und Akzeptanzprobleme mit Hilfe von Korrelationsanalysen (nach S.P.S.S.).

1990 Habilitation
Technische Universität Dresden
Thema: Fusion als Organisationsentwicklung

Anmerkung:

Die Habilitation beschäftigte sich mit der Nutzung von Synergien bei der Fusion von Handelsunternehmen. Ich war verantwortlich für die Integration zweier Handelsunternehmen in die OBI-Organisation und untersuchte dazu die verschiedenen Managementinstrumente auf ihren Nutzen bei der Lösung derartiger Probleme.

Weitere Engagements

1983 – heute Verschiedene Lehrtätigkeiten an internationalen Universitäten und Fachhochschulen

2007-heute Vorsitzender der Jury des Wissenschaftspreises des European Retail Institutes (ERI), Köln

2008-heute Vize-Präsident des MMM-Club

1997-2008 Beirat des Center für Hochschulentwicklung der Bertelsmann-Stiftung (CHE), Gütersloh

1998 Ernennung zum Honorarprofessor an der Westfälischen Wilhelmsuniversität Münster

1999 – 2001 Berufung in den Akkreditierungsrat für Master- und Bachelor-Studiengänge der Hochschul-Rektoren-Konferenz und der Kultus-Minister-Konferenz

1999 – 2001	Präsident des Deutschen Franchise-Verbandes e. V., München
1998 – 2008	Stellvertretender Vorsitzender des Bildungsausschusses der Deutschen Industrie- und Handelskammer (DIHK), Berlin
1998 – 2008	Vorsitzender der Jury des Aus- und Weiterbildungspreises des DIHK und der Otto-Wolff-von Amerongen-Stiftung, Berlin
2004 – 2010	Vorsitzender der Erich-Kellerhals-Stiftung, Ingolstadt
2004 – 2008	Mitglied des „Advisory Board for the International Positive Psychology Summit“, Washington, USA
2005 – 2008	Mitglied der Berufungskommission der Fachhochschule Ingolstadt, Deutschland
2008	Ernennung zum Honorarprofessor an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt
2008-2009	Mitglied des Aufsichtsrates Arcandor AG
2008-2010	Dean of Research, Grid®International, Deutschland

Weiteres

Zertifizierter Trainer für Grid® Management Seminare

Zertifizierter Trainer für „The Six Thinking Hats“, „Lateral Thinking“ und „DATT“ von E. de Bono

2006	Corporate Award for Excellence in Practice by The Gallup International Positive Psychology Institute Auszeichnung für herausragende Führungspersonlichkeiten, die durch die Nutzung von Instrumenten der Positive Psychologie den Unternehmenserfolg positiv und nachhaltig beeinflussen
------	---

Sprachen

Deutsch	Muttersprache
Englisch	Fließend
Französisch	Grundkenntnisse
Niederländisch	Grundkenntnisse

Ingolstadt, Januar 2014